

**Erledigt**

## **Snow Leopard startet extrem langsam - wie werte ich das Log aus um den Fehler zu finden? Erledigt.**

**Beitrag von „Crazy“ vom 27. Mai 2011, 06:21**

Guten Morgen zusammen!

Zunächst einmal Danke für den Hinweis auf dieses Forum und die Einladung, mich hier anzumelden!

Wie in der Signatur steht, arbeite ich mit der Retail Snow Leopard mit Catri Bios. Die Installation habe ich damals mit der Hilfe von Hugo gemacht. Da alles perfekt lief, habe ich mich nicht weiter mit der Materie auseinander gesetzt... 😞

Ich habe nun folgendes Problem: Bis zum Anmeldebildschirm bootet mein Rechner ganz ok. Doch sobald ich mein Passwort eingegeben habe, dauert es ewig bis ich arbeiten kann... Die Menuleiste wird brückchenhaft aufgebaut - zwischendurch hängt der Rechner komplett... Auch später während dem Arbeiten hängt SL hier und da schon mal.

Wie kann ich herausfinden, woran das liegt? Vorher ist der Rechner schön schnell hochgefahren - um Welten schneller als Windows...

Ich kenne zwar die Konsole - weiß aber nicht in welchem Log ich nach Fehlern suchen muss.

Danke!

---

**Beitrag von „Goron“ vom 27. Mai 2011, 08:38**

Was sagt denn deine Festplattenaktivität? Indiziert der evtl. die Platten neu? Lad dir mal das smartutility, bei mir wars bei so einem Phänomen ne sterbende Seagate 😊

---

### **Beitrag von „Crazy“ vom 27. Mai 2011, 08:49**

Nee... sooo lange kann der ja nicht indizieren... Das geht ja schon seit Wochen oder gar Monaten so. Beim indizieren hätte die Lupe oben rechts ja auch einen Punkt in der Mitte und wenn ich dann drauf klicke, würde da stehen, wie lange er noch braucht.

Die Platten Aktivität ist schon recht hoch... Also wenn es eine sterbende Platte ist, dann muss es die Boot Platte selber sein, da ich gestern auch alle Platten ausgesteckt hatte bis auf die Boot Platte (wolle SL neu installieren) und beim Boot hat er auch so lange gebraucht.

Werde aber das smarttest Programm mal probieren...

---

### **Beitrag von „wastez“ vom 27. Mai 2011, 11:14**

Könnte auch gut sein das es dein Mainboard ist.  
Verhält er sich unter Win auch so?

Das wird wahrscheinlich mehr was mit der Hardware zu tun haben wie mit dem OS.

---

### **Beitrag von „Crazy“ vom 27. Mai 2011, 11:29**

Jetzt mach mir keine Angst! So alt ist das Board noch nicht - und will da kein Geld mehr reinstecken...

Habe Win nur ab und zu mal gestartet - daher habe ich keine Vergleichswerte - Win7 64Bit bootet aber um Welten schneller (bis ich arbeiten kann) als Snow Leopard.

---

### **Beitrag von „SirRaven“ vom 27. Mai 2011, 11:31**

Crady

Wenn du nicht klar kommst dann komme vorbei. Langenfeld ist um die Ecke.

---

### **Beitrag von „iLeopod“ vom 27. Mai 2011, 11:33**

Du könntest mal in den logs schauen. Irgendwas kann da nicht stimmen.

---

### **Beitrag von „wastez“ vom 27. Mai 2011, 11:34**

Wollt da doch keine Angst machen.

Versuch mal längere Zeit mitn Windows zu arbeiten, siehst eh ob dort dann auch der Fehler auftritt.

Ich hatte so einen ähnlichen Fehler mit der Verkabelung, da hatt er plötzlich pausenlos auf die HDD zugegriffen und das System ist gehängt.

---

### **Beitrag von „Crady“ vom 27. Mai 2011, 12:35**

Das ist blöd, dass man beim Antworten den Verlauf des des Threads nicht sehen kann...

[Hugo](#): Klar das ist um die Ecke 😊 Wir hatten "damals" ja nur telefoniert...

@iLeopard: Das ist ja gerade der Grund meines Themas: Wonach muss ich im Log suchen - und in welchem...

@wastez: Windows?... neee da will ich nicht mit arbeiten 😄 Wenn LFS und netKar unter OSX laufen würden, hätte ich kein Windows! Scherz bei Seite: zur Zeit habe ich 5 Festplatten im System: 1GB mit Windows und Windows Daten, 2x 500GB mit iTunes Daten und die andere 500er mit je 250GB für System und System Clone, 1x 200gb und 1x 300gb mit Daten... Ich habe mir gerade ne 2TB Platte SATA III geholt. Die wird die 4 OSX Platten ersetzen.

Btw... Bis gestern hatte ich noch ein 10.6.4 auf einer kleinen 20GB Partition (als Notfallsystem). Das habe ich gestern auch aus versehen gebootet... Das war sau schnell! - Nur irgendwie hat mir mein "normales" 10.6.7 beim nächsten Boot einen nicht - reparierbaren Fehler auf dieser Partition angezeigt. Daher habe ich sie gelöscht... Doch ein defektes Mobo? oder Kabel... Doch ne schleichend kaputte HDD???

Mal sehen... 2 DIESER Gründe kann ich ja mit der 2TB Platte ausschließen - nehme natürlich neue Kabel...

Was mir noch eingefallen ist:

Ich hatte mir vor einiger Zeit einen Airport Extreme angeschafft. Diesen konnte ich aber nicht konfigurieren, da die Netzwerkkarte nicht zu 100% funktionierte. Daher habe ich den RTL1000.kext (64bit Version) installiert. Könnte das der Fehler sein? Werde den kext nachher mal deinstallieren.

---

**Beitrag von „wastez“ vom 27. Mai 2011, 12:42**

Naja wenn ein Sektor defekt war dann liegt es nahe das die HDD langsam aber sicher denGeist aufgibt.

---

### **Beitrag von „iLeopod“ vom 27. Mai 2011, 12:47**

Also wenn es ein Hardware bezogener Fehler wäre müsste irgendwas unnormales im Kernel log stehen. Ich glaube aber eher,dass es ein Software fehler ist da es erst beim einloggen passiert, also mal im System.log nachschauen.


---


### **Beitrag von „Cradly“ vom 27. Mai 2011, 12:49**

Richtig. Daher lasse ich gleich mal das Smartutility laufen und verbanne nach und nach 4 Platte aus meinem Rechner.

---

### **Beitrag von „Cradly“ vom 27. Mai 2011, 21:21**

So! Kurzer Zwischenbericht: 2 meiner Festplatten hatten lt. Smartutility Fehler...  Hat sich aber erledigt, da ich die ja eh eben durch eine 2TB Platte ersetzt habe....

Allerdings ist SL immer noch grotten Lahm...  Die neue Platte hat nichts gebracht, das Umstellen zwischen 64 und 32 bit hat nichts gebracht, Parallels (hatte ich gaaaaanz früher mal Probleme mit) habe ich gelöscht, den RTL1000 kext habe ich auch mal testweise gelöscht... nix! Immer noch lahm...

Nun habe ich SL neu installiert (auf eine Partition der neuen Platte), habe es auf 10.6.7 inkl. aller anderen Updates gebracht... Sauschnell!!!!

Nun versuche ich meine alte Installation zu migrieren... mal sehen, obs klappt...

---

### **Beitrag von „iLeopod“ vom 27. Mai 2011, 21:24**

Machs lieber Manuell das was du brauchst. Sonst taucht der Fehler vlt wieder auf, wenn da irgendwas korrupt war.

---

### **Beitrag von „Cradyl“ vom 30. Mai 2011, 13:36**

Stimmt... das wäre sicherlich ratsam. Ich habe es aber so gemacht und es hat funktioniert! Habe nun alles am laufen, sämtliche Daten, Programme und Einstellungen sind da - und das schnell wie es sein soll.

